

Drucken
Münze im Türgriff

Ist das ein neuer Trick von Autodieben?

Freitag, 08.01.2016, 14:41 · · von FOCUS-Online-Redakteur [Sebastian Viehmann](#)



Viehmann Münze im Türgriff: Droht jetzt Gefahr durch Autodiebe?

Eine Münze im Türgriff blockiert die Zentralverriegelung - schon können Autodiebe ohne Werkzeug ein Auto knacken. Dieses Gerücht macht derzeit in den sozialen Medien die Runde. Kann das sein? Wir haben es ausprobiert.

Die meisten modernen Autos haben eine Zentralverriegelung: Ein Druck auf den Autoschlüssel, schon sind alle Türen auf. Oder zu. Bei Autos mit "Keyless Go" muss man nicht mal mehr drücken. Sobald der Wagen den Funkschlüssel erkennt, gibt er die Türen frei.

Münze im Beifahrer-Türgriff

Derzeit macht auf diversen Blogs und in sozialen Medien eine Meldung die Runde. Autodiebe hätten einen neuen Trick auf Lager: **Wenn man sieht, dass in seinem Auto eine Münze im Beifahrer-Türgriff klemmt, müsse man "sofort handeln"**. Die Idee dahinter: Autodiebe stecken die Münze nachts dorthin. Öffnet ein Fahrer morgens sein Auto und schaut - weil er alleine fährt - nicht auf die Beifahrertür, fährt er los. Wenn er das Auto dann wieder abschließt und weggeht, bleibt das Auto in Wahrheit offen. Warum? Weil die Münze angeblich den Mechanismus der Zentralverriegelung blockiert.

Toller Trick - nur klappen muss er

Ein toller Trick, zumal Autodiebe offenbar ein halbes Jahrhundert gebraucht haben (die ersten, damals noch unterdruckgesteuerten Zentralverriegelungen gab es Ende der 60er Jahre), um ihn herauszufinden. Es gibt da nur ein kleines Problem: Die ganze Geschichte ist offensichtlich ein Hoax. Ein paar Stichproben - unter anderem an einem neuen [Audi Q7](#), einem [Mitsubishi](#) Pickup und einem 10 Jahre alten 3er [BMW](#) - zeigen: Ob mit oder ohne Münze im Türgriff, das Auto öffnet und schließt sich ganz normal. **Selbst ein Kugelschreiber, der den Türgriff etwa viermal soweit offen hält wie die Münze, beeindruckt den elektrischen**

Schließmechanismus überhaupt nicht.

Video: Ein echter Diebstahl-Trick: So wird "Keyless Go" ausgenutzt

Nur wenn der Türgriff komplett aufgehalten wird, schließt sich der Wagen nicht ab. Das aber würde der Fahrer dann ja merken, allein schon an der fehlenden Reaktion (Klacken der Schlösser, Piepsen, Blinken etc.) des Autos. Vielleicht, so wird in einigen [Internet](#)-Blogs spekuliert, funktioniert der Trick ja immerhin bei ganz bestimmten Autos, etwa älteren Modellen mit versenkten Türgriffen. Die Münz-Warnung im Netz allerdings bezog sich eben gerade auf modernere Fahrzeuge.

Wirklich alarmieren sollten Autofahrer höchstens Zettel hinter dem Türgriff oder an der Seitenscheibe, auf denen "Ich kaufe Ihr Auto" steht: Dahinter verbergen sich meistens unseriöse Hinterhof-Händler. Den besten dieser nervigen Zettelchen hat die Webseite www.wolle-auto-verkaufe.de sogar ein Denkmal gesetzt.

Video: Langfinger stehen auf Oldtimer

© FOCUS Online 1996-2016

Drucken

Fotocredits:

Viehmann

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.

